

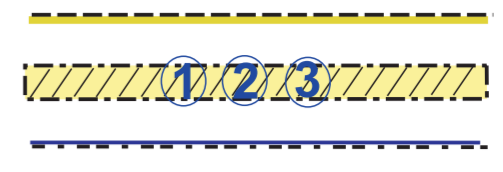
## Legende

### Planzeichen

Klarstellungsbereich nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 BauGB

Ergänzungsbereich nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB

Baugrenze



### Planzeichen als Hinweis, Nachrichtliche Übernahme

Haupt- und Nebengebäude

Gebäudebestand nicht eingemessen

bauliche Anlagen nachrichtlich übernommen

Flurstücksnummer

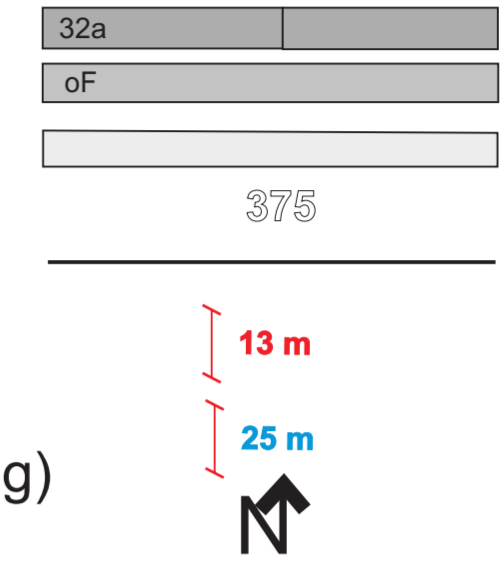
Flurstücksgrenze

Abstandsmaßung zw. Baugrenze und äußerem

Ergänzungsbereich (Nebennutzung)

Abstandsmaßung Baufeld (Haupt- und Nebennutzung)

Nordpfeil



## Grünordnerische Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1a BauGB

### Ergänzungsfäche I Flurstück 515 (Teilfläche)

- Erhalt von 3 Obstbäumen innerhalb der Ergänzungsfäche. Bei erforderlicher Fällung eines Baumes durch Bebauung ist der jeweilige Baum 1:1 zu ersetzen und an anderer geeigneter Stelle innerhalb der Ergänzungsfäche zu pflanzen.

- Pflanzungen von 4 Obstbäumen auf der privaten Grundstücksfläche – Flurstück 515 innerhalb der Ergänzungsfäche.

#### Artenvorgabe:

**Äpfel:** Malus domestica Hybriden: bevorzugt alte Sorten wie Boskopp, Baumanns Renette, Rote Sternrenette, Kaiser Wilhelm, Prinz Albrecht, Schöner von Nordhausen, Gelber Bellefleur, Berlepsch, Gravensteiner, Klarapfel, Landsberger Renette, Winter Kawill

**Süßkirsche:** Prunus avium Hybride: bevorzugt alte Sorten wie Schneiders Späte Knorpelkirsche, Büttners Rote Knorpelkirsche, Kassins Frühe Herzkirsche, Große Schwarze Knorpelkirsche, Große Prinzessinkirsche, Dönnissens Gelbe Knorpelkirsche

**Hauptflaume:** Prunus domestica Hybride: bevorzugt alte Sorten wie Hauszwetsche, Königin Victoria, Wang

**Pflanzqualität:** Hochstamm, 2 x v., StU 8-10 cm

### Ergänzungsfäche I Flurstück 516

- Erhalt von 15 Obstbäumen innerhalb der Ergänzungsfäche. Bei erforderlicher Fällung eines Baumes durch Bebauung ist der jeweilige Baum 1:1 zu ersetzen und an anderer geeigneter Stelle innerhalb der Ergänzungsfäche zu pflanzen.

- Pflanzungen von 5 Obstbäumen auf der privaten Grundstücksfläche – Flurstück 516 innerhalb der Ergänzungsfäche.

#### Artenvorgabe:

**Äpfel:** Malus domestica Hybriden: bevorzugt alte Sorten wie Boskopp, Baumanns Renette, Rote Sternrenette, Kaiser Wilhelm, Prinz Albrecht, Schöner von Nordhausen, Gelber Bellefleur, Berlepsch, Gravensteiner, Klarapfel, Landsberger Renette, Winter Kawill

**Süßkirsche:** Prunus avium Hybride: bevorzugt alte Sorten wie Schneiders Späte Knorpelkirsche, Büttners Rote Knorpelkirsche, Kassins Frühe Herzkirsche, Große Schwarze Knorpelkirsche, Große Prinzessinkirsche, Dönnissens Gelbe Knorpelkirsche

**Hauptflaume:** Prunus domestica Hybride: bevorzugt alte Sorten wie Hauszwetsche, Königin Victoria, Wang

**Pflanzqualität:** Hochstamm, 2 x v., StU 8-10 cm

- Pflanzungen von 5 Bäumen auf der gemeindeeigenen Grundstücksfläche, **Flurstück 88/2, Flur 1, Gemarkung Seitenroda.** Zwischen dem Eigentümer des Eingriffsgrundstückes (Ergänzungsfäche) und der Gemeinde wird ein städtebaulicher Vertrag zur Refinanzierung und Flächenverfügbarkeit abgeschlossen.

#### Artenvorgabe:

**Bäume:** Sal-Weide (*Salix caprea*), Feldahorn (*Acer campestre*), Hainbuche (*Carpinus betulus*), Spitzahorn (*Acer platanoides*), Bergahorn (*Acer pseudoplatanus*), Stieleiche (*Quercus robur*), Winterlinde (*Tilia cordata*), Vogelkirsche (*Prunus avium*), Traubenkirsche (*Prunus padus*), Wildbirne (*Pyrus pyraster*), Mehلبeere (*Sorbus aria*), Eberesche (*Sorbus aucuparia*)

**Pflanzqualität:** Bäume: Stammumfang 12/14 cm/ Hochstämme 2xv oder verpflanzter Heister 2xv

Pflanzungen von 2 Bäumen auf der privaten Grundstücksfläche – Flurstück 373/1 außerhalb der Ergänzungsfäche. Zwischen dem Eigentümer des Eingriffsgrundstückes (Ergänzungsfäche) und der Gemeinde wird ein städtebaulicher Vertrag zur Realisierung der Ausgleichsmaßnahme abgeschlossen.

#### Artenvorgabe:

**Bäume:** Sal-Weide (*Salix caprea*), Feldahorn (*Acer campestre*), Hainbuche (*Carpinus betulus*), Spitzahorn (*Acer platanoides*), Bergahorn (*Acer pseudoplatanus*), Stieleiche (*Quercus robur*), Winterlinde (*Tilia cordata*), Vogelkirsche (*Prunus avium*), Traubenkirsche (*Prunus padus*), Wildbirne (*Pyrus pyraster*), Mehلبeere (*Sorbus aria*), Eberesche (*Sorbus aucuparia*)

**Pflanzqualität:** Bäume: Stammumfang 12/14 cm/ Hochstämme 2xv oder verpflanzter Heister 2xv

### Ergänzungsfäche I Flurstück 517

- Erhalt von 7 Obstbäumen innerhalb der Ergänzungsfäche. Bei erforderlicher Fällung eines Baumes durch Bebauung ist der jeweilige Baum 1:1 zu ersetzen und an anderer geeigneter Stelle innerhalb der Ergänzungsfäche zu pflanzen.

- Pflanzungen von 6 Obstbäumen auf der privaten Grundstücksfläche – Flurstück 517 innerhalb der Ergänzungsfäche.

#### Artenvorgabe:

**Äpfel:** Malus domestica Hybriden: bevorzugt alte Sorten wie Boskopp, Baumanns Renette, Rote Sternrenette, Kaiser Wilhelm, Prinz Albrecht, Schöner von Nordhausen, Gelber Bellefleur, Berlepsch, Gravensteiner, Klarapfel, Landsberger Renette, Winter Kawill

**Süßkirsche:** Prunus avium Hybride: bevorzugt alte Sorten wie Schneiders Späte Knorpelkirsche, Büttners Rote Knorpelkirsche, Kassins Frühe Herzkirsche, Große Schwarze Knorpelkirsche, Große Prinzessinkirsche, Dönnissens Gelbe Knorpelkirsche

**Hauptflaume:** Prunus domestica Hybride: bevorzugt alte Sorten wie Hauszwetsche, Königin Victoria, Wang

**Pflanzqualität:** Hochstamm, 2 x v., StU 8-10 cm

- Pflanzungen von 2 Bäumen auf der gemeindeeigenen Grundstücksfläche, **Flurstück 88/2, Flur 1, Gemarkung Seitenroda.** Zwischen dem Eigentümer des Eingriffsgrundstückes (Ergänzungsfäche) und der Gemeinde wird ein städtebaulicher Vertrag zur Refinanzierung und Flächenverfügbarkeit abgeschlossen.

#### Artenvorgabe:

**Bäume:** Sal-Weide (*Salix caprea*), Feldahorn (*Acer campestre*), Hainbuche (*Carpinus betulus*), Spitzahorn (*Acer platanoides*), Bergahorn (*Acer pseudoplatanus*), Stieleiche (*Quercus robur*), Winterlinde (*Tilia cordata*), Vogelkirsche (*Prunus avium*), Traubenkirsche (*Prunus padus*), Wildbirne (*Pyrus pyraster*), Mehلبeere (*Sorbus aria*), Eberesche (*Sorbus aucuparia*)

**Pflanzqualität:** Bäume: Stammumfang 12/14 cm/ Hochstämme 2xv oder verpflanzter Heister 2xv

### Ergänzungsfäche II Flurstück 373/1

- Pflanzungen von 8 Bäumen auf der privaten Grundstücksfläche – Flurstück 373/1 innerhalb der Ergänzungsfäche.

#### Artenvorgabe:

**Bäume:** Sal-Weide (*Salix caprea*), Feldahorn (*Acer campestre*), Hainbuche (*Carpinus betulus*), Spitzahorn (*Acer platanoides*), Bergahorn (*Acer pseudoplatanus*), Stieleiche (*Quercus robur*), Winterlinde (*Tilia cordata*), Vogelkirsche (*Prunus avium*), Traubenkirsche (*Prunus padus*), Wildbirne (*Pyrus pyraster*), Mehلبeere (*Sorbus aria*), Eberesche (*Sorbus aucuparia*)

**Pflanzqualität:** Bäume: Stammumfang 12/14 cm/ Hochstämme 2xv oder verpflanzter Heister 2xv

Pflanzungen von 2 Bäumen auf der privaten Grundstücksfläche – Flurstück 373/1 außerhalb der Ergänzungsfäche. Zwischen dem Eigentümer des Eingriffsgrundstückes (Ergänzungsfäche) und der Gemeinde wird ein städtebaulicher Vertrag zur Realisierung der Ausgleichsmaßnahme abgeschlossen.

#### Artenvorgabe:

**Bäume:** Sal-Weide (*Salix caprea*), Feldahorn (*Acer campestre*), Hainbuche (*Carpinus betulus*), Spitzahorn (*Acer platanoides*), Bergahorn (*Acer pseudoplatanus*), Stieleiche (*Quercus robur*), Winterlinde (*Tilia cordata*), Vogelkirsche (*Prunus avium*), Traubenkirsche (*Prunus padus*), Wildbirne (*Pyrus pyraster*), Mehلبeere (*Sorbus aria*), Eberesche (*Sorbus aucuparia*)

**Pflanzqualität:** Bäume: Stammumfang 12/14 cm/ Hochstämme 2xv oder verpflanzter Heister 2xv

### Ergänzungsfäche II Flurstück 375

Pflanzungen von 15 Bäumen auf der privaten Grundstücksfläche – Flurstück 375 innerhalb der Ergänzungsfäche.

#### Artenvorgabe:

**Bäume:** Sal-Weide (*Salix caprea*), Feldahorn (*Acer campestre*), Hainbuche (*Carpinus betulus*), Spitzahorn (*Acer platanoides*), Bergahorn (*Acer pseudoplatanus*), Stieleiche (*Quercus robur*), Winterlinde (*Tilia cordata*), Vogelkirsche (*Prunus avium*), Traubenkirsche (*Prunus padus*), Wildbirne (*Pyrus pyraster*), Mehلبeere (*Sorbus aria*), Eberesche (*Sorbus aucuparia*)

**Pflanzqualität:** Bäume: Stammumfang 12/14 cm/ Hochstämme 2xv oder verpflanzter Heister 2xv

### Ergänzungsfäche II Flurstück 382/1

Pflanzungen von 6 Obstbäumen auf der privaten Grundstücksfläche – Flurstück 517 innerhalb der Ergänzungsfäche.

#### Artenvorgabe:

**Äpfel:** Malus domestica Hybriden: bevorzugt alte Sorten wie Boskopp, Baumanns Renette, Rote Sternrenette, Kaiser Wilhelm, Prinz Albrecht, Schöner von Nordhausen, Gelber Bellefleur, Berlepsch, Gravensteiner, Klarapfel, Landsberger Renette, Winter Kawill

**Süßkirsche:** Prunus avium Hybride: bevorzugt alte Sorten wie Schneiders Späte Knorpelkirsche, Büttners Rote Knorpelkirsche, Kassins Frühe Herzkirsche, Große Schwarze Knorpelkirsche, Große Prinzessinkirsche, Dönnissens Gelbe Knorpelkirsche

**Hauptflaume:** Prunus domestica Hybride: bevorzugt alte Sorten wie Hauszwetsche, Königin Victoria, Wang

**Pflanzqualität:** Hochstamm, 2 x v., StU 8-10 cm

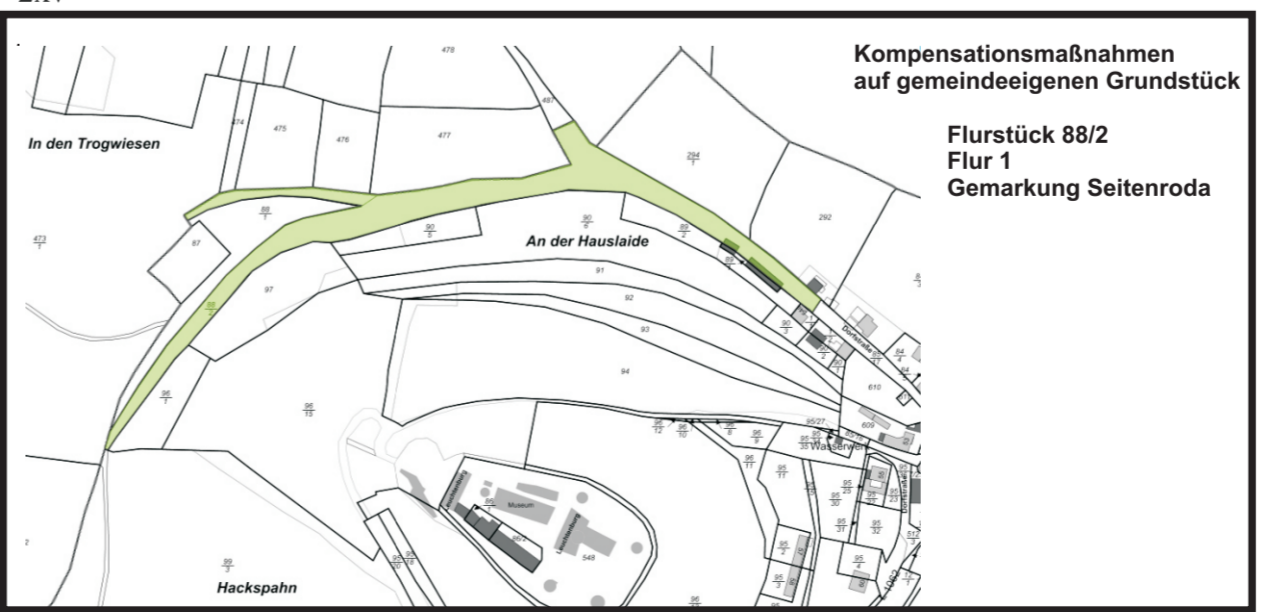
Pflanzungen von 2 Bäumen auf der privaten Grundstücksfläche – Flurstück 382/1 außerhalb der Ergänzungsfäche.

Zwischen dem Eigentümer des Eingriffsgrundstückes (Ergänzungsfäche) und der Gemeinde wird ein städtebaulicher Vertrag zur Realisierung der Ausgleichsmaßnahme abgeschlossen.

#### Artenvorgabe:

**Bäume:** Sal-Weide (*Salix caprea*), Feldahorn (*Acer campestre*), Hainbuche (*Carpinus betulus*), Spitzahorn (*Acer platanoides*), Bergahorn (*Acer pseudoplatanus*), Stieleiche (*Quercus robur*), Winterlinde (*Tilia cordata*), Vogelkirsche (*Prunus avium*), Traubenkirsche (*Prunus padus*), Wildbirne (*Pyrus pyraster*), Mehلبeere (*Sorbus aria*), Eberesche (*Sorbus aucuparia*)

**Pflanzqualität:** Bäume: Stammumfang 12/14 cm/ Hochstämme 2xv oder verpflanzter Heister 2xv



Klarstellungs- und Ergänzungssatzung	Verfahrensvermerke
Gemeinde: Seitenroda Landkreis: Saale-Holzland-Kreis Land: Freistaat Thüringen	
<b>1. Beschluss</b> Der Gemeinderat der Gemeinde Seitenroda hat gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB die Aufstellung des Entwurfes zur Klarstellungs- und Ergänzungssatzung am .....beschlossen.	- Siegel - Klüger Bürgermeister
<b>Behörden-/TÖB- und Öffentlichkeitsbeteiligung</b> zeichnerische Entwurf zur Klarstellungs- und Ergänzungssatzung einschließlich der Begründung lag gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom .....bis..... öffentlich aus. Mit Schreiben vom .....wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (TÖB's) zur Stellungnahme aufgefordert.	- Siegel - Klüger Bürgermeister
<b>4. Abwägungs- und Satzungsbeschluss</b> Die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung wurde am .....gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB als Satzung beschlossen.	- Siegel - Klüger Bürgermeister
<b>5. Anzeige</b> Die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung einschließlich der zeichnerischen Darstellung und der Begründung wurde bei der Kommunalaufsicht des Landratsamtes Saale-Holzland-Kreis am .....angezeigt.	- Siegel - Klüger Bürgermeister
<b>6. Ausfertigung der Satzung</b> Die Übereinstimmung des zeichnerischen und textlichen Inhaltes der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung mit dem Willen des Gemeinderates, sowie die Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrens zur Aufstellung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung werden bekundet.	- Siegel - Klüger Bürgermeister
<b>7. Inkrafttreten</b> Die Satzung und der Beschluss wurden am .....gemäß § 34 Abs. 6 i. V. m. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung ist damit rechtskräftig.	- Siegel - Klüger Bürgermeister
<b>8. Katastervermerk</b> Es wird bescheinigt, dass die Flurstücke mit ihren Grenzen und Bezeichnungen als Grundlage für die geometrischen Festsetzungen der neuen Planung mit dem Liegenschaftskataster nach dem Stand .....übereinstimmen.	- Siegel - Landesamt für Vermessung und Geoinformation

# Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Gemeinde Seitenroda Entwurf vom 14.03.2019

Maßstab 1:2000